

**Interner Verteilerschlüssel:**

- (A) [ - ] Veröffentlichung im ABl.
- (B) [ - ] An Vorsitzende und Mitglieder
- (C) [ - ] An Vorsitzende
- (D) [ X ] Keine Verteilung

**Datenblatt zur Entscheidung  
vom 22. Januar 2015**

**Beschwerde-Aktenzeichen:** T 0929/12 - 3.2.01

**Anmeldenummer:** 05028695.4

**Veröffentlichungsnummer:** 1717067

**IPC:** B60D1/54

**Verfahrenssprache:** DE

**Bezeichnung der Erfindung:**

Antrieb für eine Anhängerkupplung

**Patentinhaberin:**

Scambia Holdings Cyprus Limited

**Einsprechende:**

Westfalia-Automotive GmbH

**Stichwort:**

**Relevante Rechtsnormen:**

EPÜ Art. 113(2)

**Schlagwort:**

**Zitierte Entscheidungen:**

T 0073/84

**Orientierungssatz:**



**Beschwerdekammern  
Boards of Appeal  
Chambres de recours**

European Patent Office  
D-80298 MUNICH  
GERMANY  
Tel. +49 (0) 89 2399-0  
Fax +49 (0) 89 2399-4465

**Beschwerde-Aktenzeichen: T 0929/12 - 3.2.01**

**E N T S C H E I D U N G  
der Technischen Beschwerdekammer 3.2.01  
vom 22. Januar 2015**

**Beschwerdeführerin:** Westfalia-Automotive GmbH  
(Einsprechende) Am Sandberg 45  
33378 Rheda-Wiedenbrück (DE)

**Vertreter:** Bregenzer, Michael  
Patentanwalt  
Neckarstraße 47  
73728 Esslingen (DE)

**Beschwerdegegnerin:** Scambia Holdings Cyprus Limited  
(Patentinhaberin) 17 Gr. Xenopoulou Street  
3106 Limassol (CY)

**Vertreter:** Hoeger, Stellrecht & Partner Patentanwälte  
Uhlandstrasse 14c  
70182 Stuttgart (DE)

**Angefochtene Entscheidung:** **Zwischenentscheidung der Einspruchsabteilung  
des Europäischen Patentamts über die  
Aufrechterhaltung des europäischen Patents  
Nr. 1717067 in geändertem Umfang, zur Post  
gegeben am 20. Februar 2012.**

**Zusammensetzung der Kammer:**

**Vorsitzender** G. Pricolo  
**Mitglieder:** Y. Lemblé  
P. Guntz

## **Sachverhalt und Anträge**

- I. Mit der am 20. Februar 2012 zur Post gegebenen Zwischenentscheidung der Einspruchsabteilung des Europäischen Patentamts wurde entschieden, dass unter Berücksichtigung der von der Patentinhaberin im Einspruchsverfahren vorgenommenen Änderungen das Patent und die Erfindung, die es zum Gegenstand hat, den Erfordernissen des Übereinkommens genügen.
- II. Die Beschwerdeführerin (Einsprechende) hat gegen diese Entscheidung am 17. April 2012 Beschwerde eingelegt und die Beschwerdegebühr bezahlt. Mit Schreiben vom 20. Juni 2012 hat sie die Beschwerdebegründung eingereicht. Sie beantragt, die Entscheidung der Einspruchsabteilung aufzuheben und das Patent in vollem Umfang zu widerrufen.
- III. Mit Schreiben vom 15. Januar 2015 gab der Vertreter der Beschwerdegegnerin (Patentinhaberin) folgende Erklärung ab: "Die Patentinhaberin ist daher mit der Fassung, in der das oben genannte Patent aufrechterhalten wurde, nicht einverstanden und beantragt daher den Widerruf desselben."

## **Entscheidungsgründe**

1. Die Beschwerde ist zulässig.
2. Die Beschwerdegegnerin erklärt, dass sie mit der Fassung, in der das Patent von der Einspruchsabteilung aufrechterhalten worden ist, nicht einverstanden ist und beantragt den Widerruf ihres Patents. Somit liegt keine im Sinne von Artikel 113 (2) EPÜ vorgelegte oder gebilligte Fassung des Streitpatents mehr vor, die die

Beschwerdekammer ihrer Entscheidung zugrunde legen könnte. Daher ist dem Antrag der Beschwerdegegnerin, das Patent zu widerrufen, stattzugeben (vgl. Entscheidung T 73/84, ABl. EPA 1985, 241).

### **Entscheidungsformel**

#### **Aus diesen Gründen wird entschieden:**

1. Die angefochtene Entscheidung wird aufgehoben.
2. Das Patent wird widerrufen.

Die Geschäftsstellenbeamtin:

Der Vorsitzende:



A. Vottner

G. Pricolo

Entscheidung elektronisch als authentisch bestätigt